



gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Aktuelle Änderungen im Programm entnehmen Sie
bitte unseren Internetseiten:

www.kulturstiftung.org

Weitere Auskünfte:

Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen
Godesberger Allee 72-74, 53175 Bonn
Brunnenstraße 191, 10119 Berlin
Telefon Bonn: 0228 / 915 12 0
Telefon Berlin: 030 / 863 355 10
E-Mail: kontakt@kulturstiftung.org



Abbildungen:
Vorderseite: Collage Bilderrahmen/Waage, gemeinfreie Bilder +
Kulturstiftung;
Rückseite: Blick in ein Heimatmuseum © Kulturstiftung

HINWEISE FÜR WORKSHOPTEILNEHMER

1. Übertragung

Der Workshop wird über die Videokonferenz-Software Zoom übertragen. Die nutzerseitige Installation der Zoom-Software ist kostenlos. Bestätigte Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten vor dem Workshop eine E-Mail mit dem entsprechenden Link zur Zoom-Konferenz. Sollte die Zoom-Software noch nicht installiert sein, wird ihre Installation mit einem Klick auf den Link eingeleitet.

2. Interaktivität des Workshops

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops nutzen für Nachfragen idealerweise eine Kombination aus Webcam, Lautsprecher und Mikrofon, ggf. ein Headset.

3. Aufzeichnung

Eine Aufzeichnung des Workshops findet nicht statt.

4. Kosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Teilnahme am Workshop ist für bestätigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos.

5. Teilnahmemöglichkeit

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist aus technischen Gründen begrenzt. Nach dem Anmeldezeitraum erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung mit Zugangsinformationen.

6. Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum 16. März 2021 möglich über die E-Mail-Adresse:

veranstaltungen@kulturstiftung.org



EINLADUNG



Rechtsfragen der Digitalisierung für Heimatstuben

Workshop der Kulturstiftung der
deutschen Vertriebenen

19. März 2021
online

ZUM WORKSHOPTHEMA

Die Veranstaltung wird die rechtlichen Aspekte zur Digitalisierung von Bibliotheken und Archiven aufzeigen und das Thema „Internet und Recht“ mit praxisnahen Beispielen erläutern.

Welche grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen müssen bei der Online-Stellung von Medien aller Arten in das weltweite Netz eingehalten werden und wo setzt das Recht den technischen Möglichkeiten seine Grenzen?

Der Referent, Oliver Hinte, ist Jurist und arbeitet als Datenschutzbeauftragter in der Stabsstelle „Datenschutz und IT Sicherheit“ an der FernUniversität in Hagen. Er steht nach seinem Vortrag in einer offenen Diskussionsrunde für Fragen zur Verfügung.

Dieser Workshop der Beratungsstelle für Heimatsammlungen der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen ist Teil einer Veranstaltungsreihe für Einrichtungen der eigenständigen Kulturarbeit nach §96 BVFG.

PROGRAMM

Freitag, 19. März 2021

16.00 Uhr

Begrüßung

Thomas Konhäuser, Geschäftsführer der Kulturstiftung

Rechtsfragen der Digitalisierung für Heimatstuben

Leitung: **Birgit Aldenhoff**, Referentin für Kunstgeschichte und Heimatsammlungen der Kulturstiftung
Referent: **Oliver Hinte**, Fernuni Hagen

16.10 Uhr

Beginn und Einführung in das Thema „Recht und Heimatstuben“

> **Birgit Aldenhoff**, Referentin für Kunstgeschichte und Heimatstuben

16.20 Uhr

Vortrag „Rechtsfragen der Digitalisierung für Heimatstuben“

> **Oliver Hinte**, Jurist, Stabsstelle Datenschutz und IT Sicherheit der Fernuniversität Hagen

17.00 Uhr

Diskussion mit der Möglichkeit zur Fragestellung

17.30 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort

INHALTE

Rechtliche Rahmenbedingungen der Digitalisierung:

1. Von analog zu digital:

Was ist technisch möglich und welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind dabei zu beachten?

2. Digitale Nutzung:

Existieren Grenzen für die digitale Nutzung?

3. Digitalisierung und was dann?

Möglichkeiten und Grenzen der Langzeitarchivierung

Sollte Ihnen eine persönliche Teilnahme aus terminlichen Gründen nicht möglich sein, so können Sie gern eine Vertreterin oder einen Vertreter Ihrer Einrichtung entsenden.